

**Ausschreibung
“Erstellung von
Kurzfilmen für das
Programm Deutscher
Kita-Preis“**

26. März 2024

Ausschreibung

“Erstellung von Kurzfilmen für das Programm Deutscher Kita-Preis“

26. März 2024

Auftraggeberin: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteure aus Staat, Wirtschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem.

1. Programmbeschreibung

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Marke ELTERN, der Soziallotterie freiheit+, dem Didacta-Verband, der Thalia Bücher GmbH und dem Deutschen Gewerkschaftsbund. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas und lokalen Bündnissen zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

2. Hintergrund

Für ihr Programm „Deutscher Kita-Preis“ sucht die DKJS für die Zeit von ca. Juli 2024 bis Dezember 2024 eine Filmproduktionsfirma zur Erstellung von 20-30 Kurzfilmen und Motion Graphics.

Seit Mai 2018 wird einmal jährlich der Deutsche Kita-Preis vergeben. Die Auszeichnung würdigt beispielhaftes Engagement von Kitas und lokalen Bündnissen für frühe Bildung. Die Besonderheit des Preises: Die Auszeichnung nimmt gute Prozesse in den Blick und fokussiert nicht ausschließlich gute Ergebnisse. Gesucht werden Kitas und lokale Bündnisse, die kontinuierlich an der Qualität in der frühen Bildung in ihrer direkten Umgebung arbeiten und dabei die Perspektive der Kinder in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen stellen. Zudem spielen Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten von Familien sowie die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort bei der Auswahl der Preisträger eine wichtige Rolle.

Mehr Information zum Programm erhalten Sie unter www.deutscher-kita-preis.de.

3. Leistungsbeschreibung

Im Rahmen vom „Deutschen Kita-Preis“ sollen entstehen:

- 16 Porträtfilme (je 1,5 Minuten) – davon acht von Kitas und acht von Bündnissen
- 11 Trailer (je 1 Minute), aus bestehendem Material der Porträtfilme (ggf. sollen noch weitere Trailer entstehen)
- Motion Graphics für die Preisverleihung (bspw. Animation der Trophäe, Bauchbinden für den Livestream etc.)
- Sprecher*in für Intro/ Outro und evtl. andere kleine Filmformate für die Preisverleihung
- alle Filme müssen mit SRT-Untertiteln versehen sein

Insgesamt: ca. 20 – 30 Kurzfilme

Die 16 Porträtfilme stellen die insgesamt 16 Finalisten der Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ deutschlandweit vor und geben einen inspirierenden Einblick in die kontinuierliche Arbeit an der Qualität in den vier Bewertungsdimensionen des Deutschen Kita-Preises (Kindorientierung, Sozialraumorientierung, Partizipation und Lernende Organisation). Die Filme sind für die Zuschauenden ein motivierender Einstiegspunkt und beantworten u.a. die Fragen „Wie und was machen Kitas?“ und „Was und wie arbeiten Bündnisse?“. Die Kurzfilme werden u.a. auf YouTube www.youtube.com/deutscher-kita-preis geladen und dann von dort aus auf der Website des Deutschen Kita-Preises www.deutscher-kita-preis.de und auf der Website www.eltern.de eingebunden. Der Zeitraum für die Erstellung der Porträtfilme, inkl. für den bundesweiten Dreh und Schnitt beträgt ca. drei bis vier Monate (unterbrochen von den Sommer-Schließzeiten der Kitas, in denen nicht gedreht werden kann). Die Dreharbeiten erfolgen während des Kita-Alltags. Aus diesem Grund ist ein sensibler Umgang mit den Kindern und Mitarbeitenden der Einrichtungen sehr wichtig. Zum Beispiel ist es nicht erwünscht, Kinder während des Mittagessens, der Schlafzeiten oder der Wickelsituationen zu filmen. Die DKJS kümmert sich im Vorfeld der Dreharbeiten um die Einverständniserklärung der Eltern der Kinder sowie der Mitarbeitenden. Die Kita-Mitarbeitenden sorgen dafür, dass kein Kind gefilmt wird, von dem keine Einverständniserklärung vorliegt.

Beispielfilme der letzten Jahre sind auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Kita-Preises zu finden [Deutscher Kita-Preis - YouTube](https://www.youtube.com/channel/UC...).

Die 11 Trailer sollen die insgesamt 16 Finalisten in beiden Kategorien kurz vorstellen und idealerweise Kinder zu Wort kommen lassen. Diese Filme sollen aus dem Material der Porträtfilme hergestellt werden und eine Dauer von circa 1 Minute haben. Je nach Entwicklung des Deutschen Kita-Preises, kann es sein, dass

kurzfristig weitere Trailer angefragt werden. Das kann ein Trailer zum KiKANiNCHEN-Tag in der „Kita des Jahres“ sein oder ein Trailer aus dem bereits vorhandenen Material von den Porträtfilmen (abhängig vom Material, das beim Dreh gesammelt wurde).

Beispielfilme der letzten Jahre sind auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Kita-Preises zu finden [Deutscher Kita-Preis - YouTube](#).

Die Preisverleihung des Deutschen Kita-Preises wird per Livestream im Internet ausgestrahlt. Dafür benötigen wir verschiedene **Motion Graphics** wie bspw. die animierte Trophäe des Deutschen Kita-Preises oder animierte Deutschlandkarten oder Bauchbinden für den Livestream.

Der Livestream aus dem letzten Jahr ist auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Kita-Preises zu finden [Deutscher Kita-Preis - YouTube](#).

Während die Porträtfilme und die Trailer von den Stimmen der Kinder und Kita-Fachkräfte leben, gibt es einzelne kurze Filme wie das Intro/ Outro des Livestreams zur Preisverleihung oder die Laudationes-Filme der 2. und 3. Platzierten, die eine*n **Sprecher*in** benötigen.

Die Leistung umfasst im Einzelnen folgende Aufgaben:

- a) ggf. Drehbuch: Auf Grundlage eines von der AG vorgegebenen Kommunikationskonzepts sollen die Einzelfilme (inhaltlich und gestalterisch) ausgearbeitet werden.
- b) Aufnahmeleitung: Besprechung und Detailplanung der jeweiligen Drehtermine sowie Organisation der ein- bis zweitägigen Drehs vor Ort (in Absprache mit der AG).

- c) Produktion: kompletter Dreh mit Technik und Team bundesweit (die Finalisten stehen erst kurz vor Drehbeginn fest, deswegen ist eine Ortsbestimmung im Moment noch nicht möglich und erfordert flexible kurzfristige Planung seitens des Filmteams).
- d) Postproduktion: Schnitt, Sound und Ausspielung in verschiedenen Formaten (vgl. lit. f): bei der etwaigen Einspielung von Musiktiteln dürfen nur Titel verwendet werden, die von allen Rechten Dritter (z.B. Gema, Komponist, Urheber, Verlag) frei /ohne CC-BY-**-Lizenzen nutzbar sind. Ggf. schließt die DKJS für die Musikauswahl der Filme einen Rahmenvertrag mit einem weiteren Dienstleister ab. Dann ist eine Abstimmung zwischen Filmteam und dem Dienstleister erforderlich.
- e) Wenn (aufgrund der akustischen Ergebnisse) nötig Transkription der Interviews aus den Drehs
- f) Lieferung der Filme als einzelne Videodateien in Formaten für eine Filmvorführung über Computer und Beamer (hochauflösend) und für die Online-Anwendung, sodass sie auf Youtube hochgeladen werden können (mpeg4, flv usw., Details siehe <https://support.google.com/youtube/troubleshooter/2888402?hl=de>).
- g) Einräumung ausschließlicher, unbeschränkter und umfassender Nutzungsrechte für die DKJS.

4. Zeitplan für die Leistungserbringung

Der Leistungszeitraum beginnt mit der Zuschlagserteilung und endet am 31.12.2024.

Gedreht werden soll im Zeitraum zwischen Bekanntgabe der Finalisten und ca. einen Monat vor Preisverleihung. Dieser Zeitraum kann auch variieren. Angedacht ist der Zeitraum Juli bis Ende September für die Filme der Kita-Kategorie bzw. Ende Oktober für die

Filme der Bündnis-Kategorie. Beachtet werden muss, dass innerhalb dieses Zeitraums auch Schließzeiten der Kitas und die Besuche eines Expert*innen-Teams liegen, in denen nicht gedreht werden kann. Das Filmteam tritt, unter Rücksprache mit der DKJS, mit den Finalisten Ende Juni in Kontakt und plant die Dreharbeiten selbständig. Die folgende Grafik verdeutlicht den Ablauf und wann welche Filme fertig sein sollen.

Zeitplanung Deutscher Kita-Preis 2024

Bewerbungsphase		Auswahlphase			Preisverleihung (PV)	
Kitas/ Bündnisse bewerben sich	Auswahl 30 Nominierte	Auswahl 16 Finalisten	Experten-Team besucht Finalisten vor Ort	Online-Voting in der Kategorie „Kita des Jahres“	Bekanntgabe 8 Preisträger	
			Parallel entstehen die 16 <u>Finalistenfilme</u> (ACHTUNG: Keine Drehs während der Kitaschließzeiten und wenn Experten- Team vor Ort ist)	Veröffentlichung der 8 Kitafilme auf eltern.de	Verschiedene Filme aus bestehendem Material für PV (Trailer, Bauchbinden, Einspieler, etc.)	
18.01.-15.3.	15.03.- 23.04.	23.04.- 25.06.	26.06.-28.10.	15.10.-15.11.	28.11.	

5. Anforderungsprofil

Die Auftragnehmer verfügen über:

Vorausgesetzt werden Erfahrungen in der Filmproduktion mit Kindern. Diese Kenntnisse und Erfahrungen zu allen Auftragsbestandteilen von a) bis d) kann der Bieter durch die einzureichenden Unterlagen „Darstellung des Unternehmens“, „Vorstellung des Teams“ und „Beispielprodukte“ nachweisen.

6. Budgetrahmen

Für die Filmproduktion steht ein Betrag von bis zu 90.000 Euro zur Verfügung (inkl. der gesetzlichen USt. und aller Nebenleistungen).

Reise- und Fahrtkosten werden von der DKJS **nicht** übernommen. Diese Kosten müssen im Festpreis der einzelnen Produkte enthalten sein. Bitte beachten: Die Entfernungen zu den Drehorten sind vorher nicht bekannt, da die zu besuchenden Finalist:innen nicht feststehen und im ganzen Bundesgebiet liegen.

7. Rechtlicher Rahmen

Die Leistungen werden im Wege eines Rahmenvertrags vereinbart und dann nach Bedarf mit angemessenen Vorlaufzeiten einzeln (ggf. monatlich) abgerufen. Maßgeblich sind die Einzelaufträge auf der Grundlage der im Rahmenvertrag vereinbarten Konditionen. Es besteht kein Anspruch auf Zielerreichung.

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung



Viktoria Siegel

Mitarbeiterin Programmkommunikation Deutscher Kita-Preis

viktoria.siegel@dkjs.de

030 25 76 76 – 892